

Raum für eigene Notizen:

Suchen Sie Schutz in oberen Stockwerken stand sicherer Gebäude oder auf hohen Flächen des Eibanges.
 Beachten Sie, dass kurzfristige Überschwemmungen von Kellern und Räumen in den unteren Stockwerken nicht ausgeschlossen werden können.
 Wenn Sie sich hinter privaten Hochwasserschutzanlagen (Folder) aufhalten, informieren Sie sich bitte über das jeweils dort vorhandene Schutzniveau.

So werden Sie gewarnt:

Rechtzeitig vor Eintritt einer Sturmflut werden Sie gewarnt durch:

- Böllerschüsse,
- Rundfunkwarnungen,
- Untertitelungen im Fernsehen,
- Sirensignal: Heulton von einer Minute Dauer:
 Schalten Sie sofort Ihr Rundfunk- oder Fernsehgerät ein !
- Lautsprecherdurchsagen.

Ausführliche Informationen zu den Warnungen entnehmen Sie bitte der Broschüre Sturmflutschutz in Hamburg.

Folgende Maßnahmen sollten Sie treffen:

- Bewahren Sie dieses Merkblatt stets griffbereit auf (z.B. in der Nähe des Telefons) und treffen Sie rechtzeitig Vorsorge.
- Wenn Sie sich in Keller- oder tief liegenden Räumen (auch Tiefgaragen) aufhalten, suchen Sie bitte höher gelegene Stockwerke auf. Bitten Sie ggf. Ihre Nachbarn um Aufnahme.
- Verständigen Sie Ihre Nachbarn. Informieren und helfen Sie bei Bedarf auch älteren und gebrechlichen Menschen sowie ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, insbesondere wenn sie sich in Keller- und Parterreräumen aufhalten.
- Schützen Sie Ihren Besitz. Lagern Sie keine hochwertigen Gegenstände in gefährdeten Räumen (z.B. Kellergeschossen).
- Sichern Sie elektrische und technische Anlagen (EDV, Telefonzentralen, Heizungsanlagen etc.) in den gefährdeten Räumen durch bauliche Maßnahmen.
- Prüfen Sie bitte rechtzeitig die Befestigung von Öltanks und sichern Sie diese gegen Aufschwimmen bei Überflutung. Lassen Sie sich bereits jetzt von Fachkräften beraten.
- Lagern Sie keine Chemikalien in den gefährdeten Räumen.
- Legen Sie sich Vorräte an, damit Sie sich bei Bedarf für einige Zeit selbst versorgen können.
- Denken Sie auch an Ihr Vieh bzw. Ihre sonstigen Tiere.

Besondere Hinweise:
 Entlang des nördlichen Elbufers kommt es bei Sturmfluten regelmäßig zu Überschwemmungen von Straßen und Parkplätzen (siehe hierzu auch die umseitige Karte).
 Achten Sie deshalb in diesen Bereichen besonders auf örtliche Lautsprecherdurchsagen sowie auf die Warnmeldungen der Rundfunksender.
 Entfernen Sie bei Sturmflutgefahr rechtzeitig Ihre Fahrzeuge aus den gefährdeten Bereichen.

Erdigen:	<ul style="list-style-type: none"> ○ Radio einschalten (batteriebetrieben) ○ Strom abstellen ○ Gas abstellen ○ Taschenlampe bereithalten ○ Nachbarn informieren
Handgepäck:	<ul style="list-style-type: none"> ○ wichtige Dokumente ○ wichtige Medikamente ○ Mobiltelefon ○ warme Kleidung ○ Decke, Schlafsack ○ Lebensmittel für 1-2 Tage ○ Trinkwasser für 1-2 Tage ○ Wertsachen, Geld
Falls noch Zeit bleibt:	<ul style="list-style-type: none"> ○ empfindliches Mobiliar etc. in höhere Stockwerke bringen ○ Chemikalien, Farben, Kräftstoffe etc. in höhere Stockwerke umlagern ○ Heizöltanks ggf. fluten (um ein Aufschwimmen zu verhindern)

Checkliste für Notfallmaßnahmen bei Überflutungen und Sturmfluten:

Wenn Sie dringend Hilfe benötigen, rufen Sie den Notruf der Feuerwehr 112 oder der Polizei 110 an.
 Sollten Sie zum Beispiel krank, behindert oder gebrechlich sein und nicht mit Hilfe von Familienangehörigen oder Nachbarn das Gebiet verlassen können, rufen Sie bitte frühzeitig den Rettungsdienst über den Notruf der **Feuerwehr 112 an**. Ihre Beförderung aus dem gefährdeten Gebiet wird dann rechtzeitig veranlasst.
 Wenn Sie nach einer Sturmflut Hilfe brauchen, wenden Sie sich bitte an Ihr Bezirksamt (Tel. 040 / 4 28 11 - 17 72).

Wer hilft Ihnen in dringenden Notfällen?



Merkblatt für Altona

(Beilage zur Broschüre Sturmflutschutz in Hamburg)

Stand: September 2008

Liebe Hamburgerinnen, liebe Hamburger,

der Hochwasserschutz in Hamburg wurde in den vergangenen Jahren weiter verbessert. Der Ausbau der Hochwasserschutzanlagen ist vorangeschritten, so dass die Hamburger Stadtteile hinter den Hochwasserschutzanlagen bis zu einem Wasserstand von 7,30m über Normal Null (NN) als sicher gelten können. Dadurch hat sich die Gefahr, die von Sturmfluten für unsere Stadt und ihre Bürger ausgeht, erheblich verringert.

In dem vorliegenden Merkblatt erhalten Sie in Kurzform alle Informationen, die im Fall einer Sturmflut wichtig sind.

Ausführliche Informationen zum Thema Sturmflut entnehmen Sie bitte der Broschüre Sturmflutschutz in Hamburg.

Sturmflutvorhersagen - wer informiert?

Bei der Gefahr von Sturmfluten können Sie sich unter folgenden Rufnummern über den zu erwartenden Wasserstand informieren:

- Sturmflut-Ansagedienst ☎ 040/42899 - 11111
- Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) ☎ 040/3190-3190
- Öffentliche Auskunft der Hamburg Port Authority ☎ 040/315951 oder 040/315952
- Auskunft über den aktuellen Wasserstand im Hafen ☎ 040/42847-3285

Altona – Teil 1

Überflutungsbereiche – unter anderem	überflutet ab Wasserstand
Parkplatz Neumühlen	2,90 m über NN
Parkplatz Rissener Ufer	3,10 m über NN
Fischaktionshalle	3,50 m über NN
Elbufer zwischen Schulau und Nienstedten	4,00 m über NN
Große Elbstraße	4,40 m über NN
Höhe Fischaktionshalle	4,40 m über NN
Elbhaussee/Teufelsbrück	4,50 m über NN
Neumühlen	4,60 m über NN
Weitere Teile der Großen Elbstraße	5,00 m über NN

Altona – Teil 2

Sturmflut-Hinweise für die Bevölkerung in Altona

- Zeichenerklärung**
-  Grenze des Warnbereiches
 -  Hauptdeichlinie
 -  sichere Gebiete
 -  Warnbereich

- 1 Süderberg
- 2 Bornholms Treppe
- 3 Süderberg Treppe
- 4 Schmalde Treppe
- 5 Mollens Treppe
- 6 Fischaktionshalle
- 7 Elbufer
- 8 Bornholms Treppe
- 9 Köpken Treppe
- 10 Bornholms Treppe
- 11 Schmalde Treppe
- 12 Bornholms Treppe
- 13 Bornholms Treppe
- 14 Bornholms Treppe
- 15 Bornholms Treppe
- 16 Bornholms Treppe
- 17 Bornholms Treppe

Hinweise für die Bevölkerung im Warnbereich:
 Verlassen Sie vorsorglich das Gebiet, wenn Sie keine Fluchtmöglichkeit in obere Stockwerke haben!

